

3000 Besucher beim **Tag der Technik** der Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Spaß mit Robotern und Baggern

Roboter, Geschicklichkeitsspiele und Showauftritte haben knapp 3000 Jugendliche und Erwachsene zum Tag der Technik in die Ebinger Festhalle gelockt. „Es war ein voller Erfolg“, sagte Knut Kliem von der Hochschule Albstadt-Sigmaringen, der für die Organisation verantwortlich war. Der Tag der Technik fand zum dritten Mal in Albstadt statt.

Albstadt-Ebingen/Sigmaringen – Neben der Hochschule gehören der Verein Deutscher Ingenieure (VDI), die Wirtschaftsförderung der Stadt Albstadt und der Arbeitskreis SchuleWirtschaft im Zollernalbkreis zu den Veranstaltern des Tags der Technik.

Die jährliche bundesweite Aktion hat vor allem ein Ziel: Jugendliche für technische Berufe begeistern. In Albstadt konnten sich die Besucher direkt bei Firmen, Hochschulen und anderen Einrichtungen über Ausbildungsmöglichkeiten informieren. Drumherum gab es viele Mitmachangebote. Die Firma Groz-Beckert lockte mit einem steuerbaren Bagger an ihren Stand, Gühring mit einem Tischkicker. Beim Deutschen Amateur-Radioclub löteten die Jugendlichen Morsetasten und beim Naturwissenschaftlich-Technischen Stützpunkt Albstadt programmierten sie Roboter. Rennwagen zum Anfassen präsentierten die Universität Stuttgart und die Iselin-Schule Rosenfeld.

Begrüßt wurden die Besucher von Markus Lehmann, Prorektor der Hochschule, und per Videobotschaft von Hans-Jörg Bullinger, dem Präsidenten der Fraunhofer-Gesellschaft. Drei Absolventen der Hochschule bekamen anschließend Preise für ihre herausragenden Leistungen. Wolfram Fischer, Mitglied des Vorstands des Württembergischen Ingenieurvereins, ehrte Muriel Berthold (Bekleidungstechnik) und Malte Habbishaw (Maschinenbau) im Namen des VDI. 500 Euro Preisgeld und eine einjährige VDI-Mitgliedschaft gibt es als Anerkennung für gute Noten, Auslandssemester und ein schnelles Studium.



Beim Tag der Technik konnten die Besucher beim naturwissenschaftlich-technischen Stützpunkt der Hochschule Albstadt-Sigmaringen Roboter programmieren.

Günther Volz, Landessprecher Baden-Württemberg des Verbands der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik (VDE), übergab den VDE-Förderpreis an Eugen Noak (Kommunikations- und Softwaretechnik). Der Absolvent wird für seine gute Diplom-

arbeit ebenfalls mit 500 Euro und einer VDE-Mitgliedschaft belohnt.

„Wir konnten die Zielgruppe erreichen. Viele Schüler und Lehrer haben das Angebot wahrgenommen“, sagte Knut Kliem von der Hochschule Albstadt-Sigmaringen. Außerdem ver-

zeichneten die Organisatoren einen neuen Besucherrekord und das Feedback der teilnehmenden Firmen war positiv. Auch 2010 wird es wieder einen Tag der Technik geben. „Der wird dann noch besser werden“, versprach Kliem.